

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lindis Papa begiesst weiter

Anti-Verpäpelungs-Aktion

ist eine sehr gute und notwendige Sache. Ist es nicht schrecklich zu sehen, was alles verpäpelt wird?

Betrachten wir z. B. nur einmal die heutige Verweichlichung des — pardon — Rückenendes. Man vergleiche z. B. nur die Kinderchaise vor fünfzig Jahren mit den modernen, luftbeireiften und stossgedämpften Stromlinien - Ehestands - Trottoir - Schiebe-Pullman - Limousinen von heute!

Dann ist ferner die manuelle Abhärtung in Schule und Haus ganz unmodern geworden. Als Verkehrsmittel werden nur noch «Polstervehikel» bevorzugt, was sogar die S.B.B. veranlasste, die Sanierung durch Polstern der neuen Drittklasswagen zu versuchen.

Was Wunder, wenn bei solch ausgesprochenen Verweichlichung der ganzen Menschheit, die bekannten Krankheitserscheinungen des Unterleibes bedenklich zunehmen? Man beachte nur einmal die unzähligen, in allen Zeitungen dagegen empfohlenen Mittel.

Wer solche Körperschäden aber verhüten und dem Apotheker den goldenen Aderlass nicht gönnen mag, kann sich auf folgende, von mir erprobte Weise vorzüglich abhärten:

Man lege in die Mitte des Bettes ein altes Waschbrett und schlafe darauf in Rückenlage (die ohnehin ärztlich empfohlen ist). Am nächsten Tag empfindet man sogar eine Steinbank herrlicher, als der verwöhnteste Kulturmensch seinen auf Ballonpneuschwingachsen montierten Sprungfeder-Schaumgummi-Klubfauteuil, — fällt auch bei unsanfter Anfassung des erw. Körperteils nicht gleich in eine Ohnmacht; man erhält vielmehr die im Volksmund gebräuchliche und im Kampf ums Dasein so notwendige Härte.

F. N.

Ganz nett, aber harmlos! Welcher rassige Selbstrasierer verrät uns ein paar wirklich schweisstreibende Rezepte?

Beau.

Beförderung zum Oberstatistiker

Ein zünftiger Statistiker weilte bei uns im Geschäft, um eine neue Kartei einzuführen. Er fand nun, dass ge-

wisse ausserordentliche Buchungen von gewöhnlichen Buchungen unterschieden werden müssten, indem man ein Kreuzchen neben die Summe setzte. Indessen gab es aber viele Karten, die nur ausserordentliche Buchungen enthielten, so dass ich nicht umhin konnte zu bemerken, eine solche Karte würde mit den vielen Kreuzchen aussehen wie eine «Totenliste». Eine Totenliste, auf der an erster Stelle der gesunde Menschenverstand figurieren würde. Was mir einen strafenden Blick des Statistikers eintrug.

Als ich ihm aber eines Tages eine solche «Totenliste» präsentierte, gefiel ihm die Sache doch nicht ganz, und anderntags überraschte er mich mit der Mitteilung, er habe in der Nacht über diese «Totenkreuzchen» nachgedacht und gefunden, man könne sie auf diesen Karten — weglassen.

Worauf ich ihn sofort zum Oberstatistiker beförderte.

Kali

Paradox

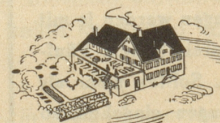
Wenn ein Schiffsjunge im Mastkorb hungert.

Lirpa

Zu schicken an die
Redaktion des Nebelspalter
Zürich

Bahnpostfach 16256

Muss auf eine 10er Postkarte geklebt werden, da die Post den losen Ausschnitt nicht annimmt. (Nicht in verschlossenem Couvert senden!)



**GASTHOF
NEUHAUS
RÜMLANG**

ALLE NEUNE!
Bäbli — — — Kranzl
Lustig ist der Kegel Tanz
Fröhlich wird das Kegelschieben
Auf der Doppelbahn betrieben.
Denn bei Wein und guten Speisen
Schickt die Kugel man auf Reisen.
Alle Neune! Stets «Gut Holz»!
Meine Wirtschaft ist mein Stolz!
Otto Rui, die neue Leitung.
Meister in der Speisbereitung.

10 Autominuten von Seebach/Zch. Tel. 938.104

FEIN UND MILD
PREIS FR. 1.-

Bekannt unter dem Namen
"BÄUMLI-HABANA"

HABANA
CIGARS
CIGARETTES SUPERIEURS

Eduard Lichtenberger & Söhne
BEINWIL a. SEE SCHWEIZ

Gut essen



Gesetzlich geschützt!

Fabrikant Rüthi (St. G.)

Dies Erkennungszeichen
täuscht Sie nicht;
Es hält bestimmt,
was es verspricht!



Gut kauft wer überlegt!

Das trifft bei Möbeln ganz
besonders zu. Darum steht
Ihnen unsere grosse Aus-
stellung von über 200
Zimmern jederzeit offen.
Sie können in aller Ruhe
prüfen, vergleichen und
wählen. Wünschen Sie un-
sere unverbindl. Offerte?

GEBRÜDER *Guggenheim*

MÖBELWERKSTÄTTEN
DIESSENHOFEN
Telephon 61.34 und 62.35
... Seit über 25 Jahren
bekannt für gute und preis-
werte Möbel



Gesundheit

und ruhig Blut heissen die
Waffen, ohne die Sie heute
im Existenzkampf nicht be-
stehen können.
Sorgen Sie daher für **täglich**
regelmässigen Stuhlgang und
bei **Verstopfung** gebrauchen
Sie die bewährten

Warner's Safe Pillen

Flasche Fr. 1.50
in Apotheken erhältlich.



Rasierseife **ZEPHYR**

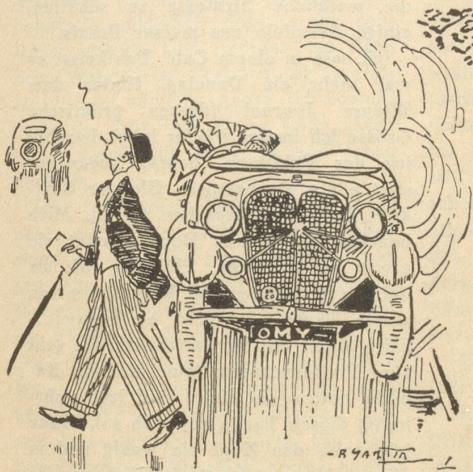
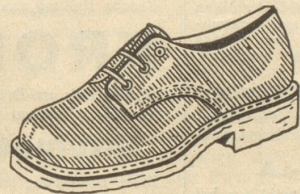
SO gehen
Sie auf

Rohgummi- (Crêpe) Sohlen

elastisch
dauerhaft

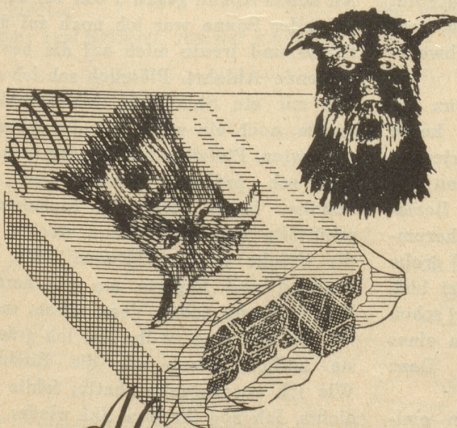


Unerlässlich für Jugendliche und Kinder!



«Hallo! — Wenn Sie nicht dort hin-
schauen, wo Sie gehen, werden Sie
bald dort hingehen, wo Sie schauen!»

N. N. C. J. Mercury



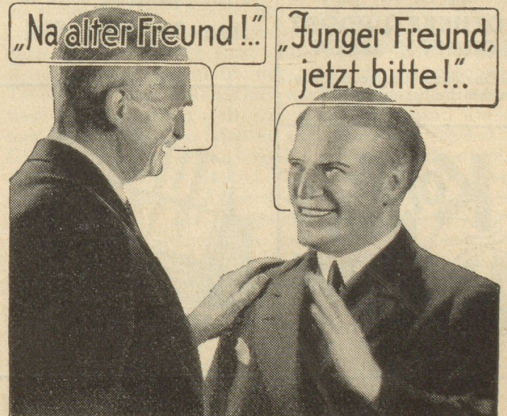
Alex-STUMPEN

Man kann jeden Stumpen rauchen.
Dürr's ALEX wird man bestimmt ge-
niessen.

10er Packung, rund oder gepresst
Fr. 1.—. In guten Spezialgeschäften.

Zigarren - Dürr

A. Dürr & Co. A. G. Zürich
Konradstr. 12/14 Telephon 57.750



„Na alter Freund!“

„Junger Freund,
jetzt bitte!“

«Wieso, bist Du dem Jungbrunnen entstieg?» «Ungefähr
geraten. Seit ich «Titus-Perlen» nehme, fühle ich mich wie
neugeboren. Ich habe meine frühere Courage wiedergewon-
nen, sowohl im Privaten wie im Geschäftlichen!» Der Wirk-
ung der «Titus-Perlen» liegt eine einfache Ursache zu-
grunde: «Titus-Perlen» bestehen aus den Hormonen, die dem
menschlichen Körper durch Ueberarbeitung, seelische Stra-
pazen, Krankheit oder Alter verlorengehen. Fehlen die Hor-
mone, dann fehlt dem Organismus der Antrieb und dem
Geist der Aultrieb! Ein schwacher Körper kann nun die
Hormone nicht selbst in genügenden Mengen entwickeln.
Darin liegt die Bedeutung der «Titus-Perlen». Auf Wunsch
übersenden wir Ihnen gern kostenlos eine Probe und die
hochinteressante Broschüre «Neues Leben».

Preis: Orig.-Packung (100 St.
«Titus-Perlen» für Männer
Fr. 14.—. Orig.-Packung (100
Stück) «Titus-Perlen» für
Frauen Fr. 15.50. In allen
Apotheken erhältlich.

GUTSCHEIN! Pharmacie In-
ternationale Dr. F. Hebeisen,
Zürich 1 (16), Poststrasse 6.
Senden Sie mir eine Probe so-
wie wissenschaftliche Abhand-
lung gratis, 50 Cts. in Briefmar-
ken für Porto füge ich hier bei.



Frau/Frl./Herr
Ort:
Strasse:

Die Crème Suisse, das ist so nett,
Macht die Haut Dir niemals fett.
Ihr Fettgehalt wird resorbiert,
Obwohl sehr gross, er nie geniert!

Tube Fr. 1.25 in allen einschlägigen Geschäften. Original-Tube als Muster gegen Einsendung von 30 Rappen in Marken durch Laboratorium L. Willen, Basel.

Veltliner
MISANI
Spezialhaus
CHUR
Tel. 5.45

**Lebenstrieb und
jugendliche Frische**

Mut und Energie soll der Mann besitzen. Wo grosse Anstrengung im Kampfe des Alltags das Nervensystem hernimmt, verwende man

YO-KO-LA-Tabletten
Die Tabletten enthalten Keimdrüsensubstanz und Nervensubstanz.

YO-KO-LA
wirkt sich auch günstig aus bei sexueller Neurasthenie.

YO-KO-LA
dient zur Kräftigung der Hirnzellen u. zur Besserung des Blutes. Kurpackung Fr. 9.50 portofrei.

**APOTHEKE QUIDORT
SCHAFFHAUSEN**

Ausschneiden. Adresse angeben. Drucksache-Frankatur: 5 Rp.



Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden «Extension» Frankfurt a. M. Eschenheim, Zweigniederlassung Zürich 7, Rüttli-strasse 4 (Römerhof). — Wir warnen vor Nachahmungen. **Fachärztliche Leitung.**

Rasche Heilung von

KROPF

dickem Hals und Drüsen durch unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreiben

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—
1/1 " " 5.—

Diskrete Zusendung durch die

Jura - Apotheke, Biel.



Mit „Merkur“-Proviant
im Rucksackzipfel
Steigt man mühelos
auf jeden Gipfel!

MERKUR

Kaffee - Spezial - Geschäft

130 Filialen

DIE Traum

**Das
Frauenhütchen**

Wenn ich die Hütchen seh,
Die neusten Modeln,
Denk ich sogleich «Duliöhl!»
Und möchte jodeln.

Einst waren sie so gross
Fast wie Schaluppen,
Jetzt sind es Muster bloss
Als wie für Puppen.

Sie sitzen schief am Kopf,
Auf einem Eckerl,
Auf weicher Haare Schopf
Ein buntes Fleckerl.

Sie sind wie auf dem I
Das kleine Tüpfel
Und machen jede Sie
Zum Schnadahüpferl.

Durchs Auge dringt es vor
In das Gemüt,
Und alles singt im Chor
Darum das Lied:

«Wenn ich die Hütchen seh...»

R. N.

**Aus der Praxis
eines Junggesellen**

(Beitrag zum SOS-Ruf von Kali)

Nach jenem Artikel glaubt Kali, den Mädchen gegenüber der Angreifer sein zu müssen. Nach meiner Ansicht und meinen Erfahrungen ist das absolut falsch. Aus dem Grunde nämlich, weil der Angreifer gesetzesmässig Abwehrmassnahmen ausgesetzt ist.

Darum, mein lieber Kali, wenn Du zu Erfolgen kommen willst, so kehre den Spiess um! Sei immer derjenige, der den Angriff erwartet. Denn Du glaubst gar nicht, wie in dieser Beziehung das Geld auf der Strasse herumliegt, d. h. auf wieviel feine und grobe Arten Du dem Angriff ausgesetzt bist. Du merkst es nur nicht. Da gehört schon die geschärfte Beobachtungsgabe eines gefuchsten Junggesellen dazu. Dazu möchte ich Dich erziehen.

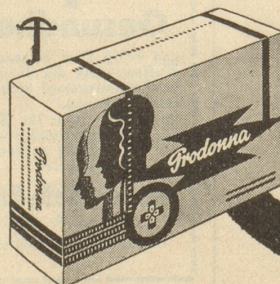
Diese Taktik hat noch einen emi-

nenten Vorteil. Es steht Dir ja frei, ob Du auf den erkannten Angriff eingehen willst oder nicht. Das richtet sich selbstverständlich nach der Schönheit des Mädchens.

Um Dir nun die tausenderlei Möglichkeiten zu erklären und Deinen Sinn für die weibliche Strategie zu schärfen, einige Beispiele aus meiner Praxis.

Ich sass in einem Café. Das heisst es war mehr ein Dancing. Hinter dem Wiener Journal (dessen praktische Grösse ich immer wieder lobe), beachte ich das Publikum. Schräg gegenüber sitzt allein ein Fräulein. Blonder Bubi-kopf, gepflegtes Aussehen, tip-top. Mich beachtet sie kaum. Doch scheint sie etwas zu studieren. Plötzlich ruft sie der Serviertochter. Ich höre etwas von einem Tango «I would be happy...» Eifrig nickt die Serviertochter. Sie geht zum Plattenschrank (eine richtige Kapelle hatten sie nicht) und legt wahrhaftig diesen Tango auf. Ach sol, denke ich, hebe den Kopf ein wenig und in diesem Moment fliegt ein Blick von ihr haarscharf an mir vorbei. Ich sage ausdrücklich: sie hat mich nicht angeschaut. Nun, ich konnte ihr die Freude nicht verderben und holte sie ohne Schwierigkeiten zum Tanz. Leider war ich für Sonntag schon besetzt.

Diesen Winter fuhr ich Ski in Arosa. An einem Abend gegen 5 Uhr bei untergehender Sonne war ich noch auf dem Hörnli und freute mich auf die bevorstehende Abfahrt. Plötzlich sah ich neben mir ein Skihäslein. Ich beschloss darum, noch ein wenig mit der Abfahrt zu warten. Plötzlich hob sie den rechten Ski, sah prüfend hinunter auf die Schuhe, besah sich die Innenkante, schüttelte den Kopf. Dann steckte sie die Stöcke in den Schnee, löste die Bindung und fingerte am Ski herum. Nun ja, wenn schon, denn schon, sagte ich mir und ging zu ihr hin. Ich grüsste sie höflich, besah mir die Bindung. Wie ich vorausgeahnt hatte, fehlte ihr nichts. Ich zog ihr den Ski wieder an.



Prodonna
ist besser!

...grösste Weichheit, besserer Halt,
leichte Vernichtung.